

Versicherungsberatung LBV

Härdöpfu und Zwetschgen sind nicht dasselbe

«Wollen Sie bei der Krankenkasse Versicherungsprämien sparen? Wir hätten ihnen ein Superangebot», so heisst es oft in der Werbung. Warum nicht, denken sich dabei viele Bauernfamilien, wenn sie ihre angespannte Einkommenssituation betrachten. Diese Ausgangslage nutzen, vor allem nicht-landwirtschaftliche Broker und Versicherungsbrater. Bauernfamilien erhalten dadurch verlockende Angebote, die vielfach sehr schnell abgewickelt werden müssen. Doch aufgepasst: Versicherungsmässig unerfahrene Personen haben kaum die Möglichkeit Gleiches mit Gleichem zu vergleichen. Schlechterer Versicherungsschutz, künftige Prämiensteigerungen aufgrund von Alterszuschlägen, maximale Franchisen von Fr. 2 500.–, keine Unfalldeckung und vieles mehr sind oft Resultate dieser «Superangebote». Richtig vergleichen heisst:

- Wird die gleiche Franchise miteinander verglichen? Dies gilt auch bei den Kindern.
- Wird in der Grundversicherung mit oder ohne das Hausarztmodell verglichen?
- Werden die Prämienregionen berücksichtigt?
- Ist der Unfalleinschluss mitversichert?
- Ist der Spitalaufenthalt in der ganzen Schweiz versichert oder gilt dies nur für öffentliche Spitäler im Wohnkanton?
- Besteht Versicherungsdeckung in der alternativen Medizin und was ist versichert?
- Wird das versicherte Taggeld bei Bauern und Bäuerinnen tatsächlich ausbezahlt oder braucht es gar einen Einkommensnachweis?
- Wird das versicherte Taggeld ab Alter 45 wegen den angewandten Alterszuschläge teurer und wird ein Landwirtschaftstarif angewendet ?
- Ist bei Frauen bei der Geburt das Geburtengeld mitversichert? Wird dies zusätzlich zur Mutterschaftsversicherung ausbezahlt
- Sind Aushilfen automatisch mitversichert oder muss eine zusätzliche Versicherung abgeschlossen werden?
- Wird bei Kindern eine Todesfall- und Invaliditätsversicherung bei Krankheit und Unfall angeboten?
- Kann eine umfassende Rechtsschutzversicherung zu günstigen Prämien mitversichert werden?
- Was beinhalten Versicherungslösungen noch oder was ist nicht versichert?
-

Diese wichtigen Vergleiche sind unabdingbar um korrekte Prämienvergleiche machen zu können. Lassen Sie sich Zeit und handeln Sie nie unter Zeitdruck. Bei Unklarheiten wenden sie sich an die landwirtschaftliche Versicherungsberatungsstelle in Ihrem Kanton. Richtiges abklären heisst: Den optimalen Versicherungsschutz zu günstigen Prämien zu erhalten. Ihre Ausgaben können dadurch verringert werden.

Fredy Krieger, Beratungsleiter, Luzerner VersicherungsBeratung, Schellenrain 5, 6210 Sursee, Tel. 045 925 80 70, Homepage: www.luzernbauern.ch